

"Die Physiker" ist ein Theaterstück um die Zusammenhänge von Macht und Moral mit überraschenden Einfällen. Kernphysiker Möbius, der Entdecker der furchtbaren Weltformel, flüchtet, seine Familie preisgebend, in das Irrenhaus.

Er spielt den Verrückten, um seine Entdeckung für sich zu behalten.

Chronik "Salzert-Brettli" zum 10 jährigen Jubiläum

Als im Herbst 1990 das Max-Josef-Metzger-Haus kurz vor der Vollendung stand, gründete Otto Winzer eine Laienspielgruppe.

Er sammelte eine Gruppe von neun spielbegeisterten Frauen und Männern vom Salzert um sich. Im Januar 1991 wurde dann das "Salzert-Brettli" aus der Taufe gehoben.

Ziel des Gründers war es, das Max-Josef-Metzger-Haus durch gutes unverkrampftes Laienspiel zu einem Ort der Begegnung, des Frohsinns und der Freude zu machen und gleichzeitig einen Beitrag zu leisten zur Integration der vielschichtigen gesellschaftlichen Gruppen auf dem Salzert.

Dies versuchte man mit:

- 1991 "Opa will heiraten", "Bürokratie" und "Filet mit Pilzen".
- 1992 "Rehrücken und warme Würstchen", "Das Kaninchen",
"Die Kommode".
- 1993 "Das Hörrohr", "Vier an der Angel".
- 1993 "Die Mausefalle" (Erstes abendfüllendes Stück)
- 1994 "Zwerg Nase". (Kinderstück)
- 1995 "Der kerngesunde Kranke"
- 1996 "Die Regentrude" (Kinderstück), "Pension Schölller".
- 1997 "Zehn kleine Negerlein".
- 1998 "Lörracher Freiheit" Es spielten viele Mitglieder unserer Gruppe auf dem alten Marktplatz mit. (Regie Dieter E. Neuhaus)
- 1999 "Und ewig rauschen die Gelder"
- 2000 "Keine Leiche ohne Lily"

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich das "Salzert-Brettli" beim Pfarrgemeinderat St. Fridolin und Pfarrer Wiehl für die Überlassung des Aufführungs- und Proberaums.

Als finanzieller "Zustupf" kommt, unter anderem, dem Max-Josef-Metzger-Haus jeweils der Reingewinn der Bewirtung an allen Aufführungstagen zugute. Daß wir unserem Freundeskreis, der inzwischen weit über den Salzert hinaus gewachsen ist, in den nächsten Jahren noch viel Freude und Unterhaltung bieten können, wünscht sich

Ihre Theatergruppe "SALZERT-BRETTLI"

Unterstützen Sie unsere kulturellen Aktivitäten. Werden Sie passives Mitglied im "SALZERT-BRETTLI" e.V. Bitte informieren Sie sich bei uns.

10 Jahre SALZERT - BRETTLI

Friedrich Dürrenmatt

Die Physiker

Komödie



Premiere am:
06.10.2001 um 20 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Freitag 12.10. um 20.00 Uhr
Samstag 13.10. um 20.00 Uhr
Sonntag 21.10. um 16.00 Uhr
Freitag 26.10. um 20.00 Uhr
Samstag 27.10. um 20.00 Uhr
Sonntag 28.10. um 19.30 Uhr

Im Max-Josef-Metzger-Haus auf dem Salzert
79540 Lörrach, Röttelnblick 6

Kartenvorverkauf: 07621/43366
Zwischen 19 und 20 Uhr
Eintritt: Reihe 1 - 12 15 DM

Spielzeit ca. 100 Minuten
In der Pause (ca. 20 Minuten) werden Getränke
und heiße Würstchen angeboten.

Personen:

Fräulein Doktor Mathilde von Zahnd

Oberschwester Marta Boll

Krankenschwester Dorothea Moser
Krankenschwester Monika Stettler

Oberpfleger Uwe Sievers
Pfleger Mc Arthur
Pfleger Murillo

Patient Herbert Georg Beutler
genannt Newton

Patient Ernst Heinrich Ernesti
genannt Einstein

Patient Johann Wilhelm Möbius

Missionar Oskar Rose
Frau Missionar Lina Rose

Tochter Alexandra
Tochter Elisabeth
Tochter Hedwig

Kriminalinspektor Richard Voß

Polizist Guhl
Polizist Blocher
Gerichtsmedizinerin

Spieler:

Reintraud Freude

Petra Höfler

Cornelia Nienholdt
Michaela Friedlin

Stefan Grob
Ewald Stuve
Dirk Attenhauser

Michael Gerisch

Otto Winzer 12./21./27.
Ralf Beck 6./13./26./28.

Willi Weissenberger

Paul Jürgens
Reni Lacher

Sandra Lacher
Lisa Beck
Julia Specker

Hermann Mörgelin

Günter Lörracher
Konrad Freude
Dagmar Vogt

Souffleuse: Gabi Hamm

Technische Leitung: Günter Lörracher

Maske: Sabine Bieg, Susanne Ibrahimovic

Requisiteurin: Cornelia Nienholdt

Regie: Doris Specker